

Ressort: Gesundheit

Ärzteschaft erhebt schwere Vorwürfe gegen Bundesversicherungsamt

Bonn, 06.01.2019, 19:36 Uhr

GDN - Deutschlands Ärzte werfen dem Bundesversicherungsamt vor, präventive medizinische Versorgungsmodelle zu gefährden. Die Behörde will den Krankenkassen erschweren, mit den Kassenärzten Verträge über besonders förderungswürdige Leistungen abzuschließen, berichtet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Montagsausgabe) unter Berufung unter anderen auf den Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Rheinland-Pfalz, Peter Heinz.

Niedersachsens Verbandsvorsitzender Mark Barjenbruch beklagt, die Behörde beschränke in unzulässiger Weise die Vertragsfreiheit. Das Amt stelle Anforderungen an Honorarverträge, die weit über die gesetzlichen Grundlagen hinausgingen. Das wolle man nicht hinnehmen. Die Vereinigungen überziehen das Bonner Amt mit Klagen vor den Landessozialgerichten: Thüringen hat Ende November begonnen. Seither sind hinzugekommen: Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Zum Jahreswechsel hat sich die KV in Rheinland-Pfalz angeschlossen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117996/aerzteschaft-erhebt-schwere-vorwuerfe-gegen-bundesversicherungsamt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619